

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 63 (1945)
Heft: 98

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland: 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas S.A. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages (Malergewerbe des Kantons Thurgau).
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag öffentlich. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232)
(VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldbeine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Diensturteilen, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Diensturteile können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen Innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (403)

Gemeinschuldner: Weibel Karl, Café, Konditorei, Bäckerei und Glacefabrikation, von Schenkön (Luzern), Gürtelstrasse 67, Chur.
Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1945.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 9. Mai 1945, 14 Uhr 30, im Bureau des Konkursamtes, Amtsgebäude am Kornplatz, Chur.
Eingabefrist: bis 28. Mai 1945.
Von den Gläubigern, die nicht an der Gläubigerversammlung teilnehmen, wird — sofern sie nicht bis zum 9. Mai 1945 schriftliche Einsprache erheben — angenommen, dass sie das Konkursamt zur freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigen.

Kt. de Vaud

Office des faillites, Aigle

(417)

Production des servitudes

Failli: Jaccard-Schmitz Ami-Gustave, succession répudiée, bazard, Leysin.
Immeubles sis «A Leysin», commune de Leysin, d'une superficie totale de 3 a 09 ca. Taxe cadastrale: fr. 60 000.
Délai pour les productions: 9 mai 1945.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern

(404)

Ueber die Firma Küng R. & Co., Handel, Zürichstrasse 48, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 20. März 1945 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 24. April 1945 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 8. Mai 1945 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Für den Fall, dass der verlangte Vorschuss nicht ausreichen sollte, wird das Nachforderungsrecht für weitere Vorschüsse vorbehalten. (BGE. 64-3-38).

Kt. Ticino

Ufficio dei fallimenti, Lugano

(402)

Fallito: Majocchi Eupilio, fu Giuseppe, in Lugano (già socio della ditta Majocchi & Figlio, commercio in legna e carbone).
Decreto apertura fallimento della Pretura Lugano-Città: 13 aprile 1945.
Decreto sospensione liquidazione: 25 aprile 1945.
Termine per chiedere la continuazione: entro 8 maggio 1945.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(LP. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn

Konkursamt Lebern, Solothurn

(405)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Annaheim Arnold, Josefs sel., geboren 1919, Mechaniker, von Lottorf, Balm bei Günsberg und Niederwil, in Hubersdorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet abhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtreibungsbegehren im Sinne von Artikel 260 SchKG. an das Konkursamt Lebern einzureichen.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(418)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Gehri Franz Josef, Nauenstrasse 14, Inhaber der Firma «Franz Gehri», Handel mit Waren aller Art, Centralbahnplatz 6, in Basel
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

(406)

Gemeinschuldner: Sengstag Léon William, Landesprodukte und Rohstoffe, Fegergasse, Zofingen.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 8. Mai 1945, erstere beim Bezirksgericht und letztere beim Gerichtspräsidenten Zofingen abhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Artikel 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses bis 8. Mai 1945 an das Konkursamt Zofingen zu stellen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg, Chur (407/8)

Die konkursamtlichen Liquidationen über:

- a) Ausgeschlagene Verlassenschaft der Witwe Billwiller-Egli L., Hotel Merkur, Arosa;
 b) Ausgeschlagene Verlassenschaft des Kösser Emil Albert, Photohalle, Arosa,
 sind durch Verfügung des Kreisamtes Schanfigg vom 24. April 1945 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (409)**Vente immobilière — Unique enchère**

Le mercredi 30 mai 1945, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la

Société immobilière Rue Jean-Jaquet C
 société anonyme établie à Genève.

Désignation de l'immeuble à vendre:

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Genève (section Cité) et consiste en:

la parcelle n° 6263, feuille 53, d'une surface de 2 a 50 m², sur laquelle existe, Rue Jean-Jaquet 5, le bâtiment n° A 34, de 2 a 12 m², logement maçonnerie.

Mise à prix:

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de cent quatre-vingt-deux mille cinq cents francs, montant de l'estimation, ci fr. 182 500.

Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 24 avril 1945.

Office des faillites,
le préposé: M. Greder.**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (410)****Vente immobilière — Unique enchère**

Le mercredi 30 mai 1945, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la

Société immobilière Rue Jean-Jaquet D,
 société anonyme établie à Genève.

Désignation de l'immeuble à vendre:

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Genève (section Cité) et consiste en:

la parcelle n° 6264, feuille 53, d'une surface de 1 a 94 m², sur laquelle existe, Rue Jean-Jaquet 7, le bâtiment n° A 36, de 1 a 67 m², logement maçonnerie.

Mise à prix:

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de cent quarante-deux mille cinq cents francs, montant de l'estimation, ci fr. 142 500.

Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 24 avril 1945.

Office des faillites,
le préposé: M. Greder.**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (411)****Vente immobilière — Unique enchère**

Le mercredi 30 mai 1945, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la

Société immobilière Rue Jean-Jaquet E,
 société anonyme établie à Genève.

Désignation de l'immeuble à vendre:

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Genève (section Cité) et consiste en:

la parcelle n° 6265, feuille 53, d'une surface de 2 a 50 m², sur laquelle existe, Rue Jean-Jaquet 9, le bâtiment n° A 30, de 2 a 11 m², logements maçonnerie.

Mise à prix:

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de cent quatre-vingt mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 180 000.

Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 24 avril 1945.

Office des faillites,
le préposé: M. Greder.**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (412)****Vente immobilière — Unique enchère**

Le mercredi 30 mai 1945, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la

Société immobilière Rue Jean-Jaquet F,
 société anonyme établie à Genève.

Désignation de l'immeuble à vendre:

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Genève (section Cité) et consiste en:

la parcelle n° 6266, index 1, feuille 53, d'une surface de 1 a 93 m², sur laquelle existe, Rue Jean-Jaquet 11, le bâtiment n° A 32 de 1 a 67 m², logements maçonnerie.

Mise à prix:

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de cent quarante mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 140 000.

Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 24 avril 1945.

Office des faillites,
le préposé: M. Greder.**Ct. de Genève Office des faillites, Genève (413)****Vente immobilière — Unique enchère**

Le mercredi 30 mai 1945, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tout prix, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la société

Mercurialis S.A.,

société anonyme établie à Genève.

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Versoix et consistent en:

la parcelle n° 3658, feuille 19, d'une surface de 7 a 89 m² 30 dm²;
 la parcelle n° 3943, feuille 19, d'une surface de 7 a 43 m², avec sur les dites parcelles, au lieu dit Pont Céard, les bâtiments suivants: n° 537, de 1 a 99 m², usine maçonnerie et bois; n° 608, de 1 a 11 m², usine maçonnerie; n° 609, de 51 m², dépendance maçonnerie; n° 610 de 96 m², magasin, bois; n° 611, de 51 m², office maçonnerie; n° 1399, de 14 m², couvert bois; n° 607, de 3 m², cheminée maçonnerie;
 la parcelle n° 3944, feuille 19, de 72 m²;
 la parcelle n° 3945, feuille 19, de 10 m²;
 la parcelle n° 3946, feuille 19, de 23 m².

Mise à prix:

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de trente-neuf mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 39 000.

Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 25 avril 1945.

Office des faillites,
le préposé: M. Greder.**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Luzern Konkurskreis Hochdorf (414)

(Artikel 293 bis 297 und 300 n. ff. SchKG. und Artikel 40 u. ff. VMZ.)

Schuldner: Hänsli Gottfried, Zimmermeister, Hochdorf.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf in Hochdorf: 18. April 1945.

Sachwalter: Franz Renner, Inkasso- und Sachwalterbureau, Alpenstrasse 9, Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 18. Mai 1945. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderung, Wert 18. April 1945, binnen der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag den 26. Juli 1945, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Hirschen, Hochdorf.

Frist zur Einsicht der Akten: vom 16. Juli 1945 an, auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Neuchâtel (397*)

Débiteur: Hirschy Albert, épicier et marchand primeur, Côte 55, à Neuchâtel.

Date de la décision du Tribunal accordant le sursis: 18 avril 1945.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Raoul de Perrot, avocat et notaire, étude Rue du Musée 6, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 23 mai 1945.

Assemblée des créanciers: samedi 9 juin 1945, à 10 heures, à la salle du Tribunal II, Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 30 mai 1945, au bureau du commissaire.

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (420)

Débitrice: P a m a g S. A., ayant son siège Rue du Mont-Blanc 12, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 20 avril 1945.

Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites, Genève.

Durée du sursis: 4 mois.

Expiration du délai de production: 18 mai 1945.

Assemblée des créanciers: le jeudi 2 août 1945, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 24 juillet 1945.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Graubünden *Kreisamt Trins* (419)

Die Nachlassbehörde des Kreises Trins hat mit Beschluss vom 19. April 1945 die dem Schuldner Fontana Valentin, Malernmeister, Flims, unterm 2. März 1945 bewilligte Nachlass-Stundung widerrufen.

Tamins, den 25. April 1945.

Für die Nachlassbehörde des Kreises Trins: Schmid.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG. 306, 308, 317) (LP. 306, 308, 317)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung* (415)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 16. März 1945 den von der Firma Gort J. H. & Co., Patent Buchhaltungen, Nordstrasse 1, Zürich 6, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Schlatter, Bahnhofplatz 2, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 30%, zahlbar per Saldo aller Ansprüche, sofort nach Publikation der rechtskräftigen gerichtlichen Genehmigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig. Die der Nachlass-Schuldnerin bewilligte Nachlass-Stundung ist mit dem Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, beendet.

Zürich, den 23. April 1945.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber i. V.: Dr. Zipkes.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Sargans* (416)

Das Bezirksgericht Sargans hat mit Entscheid vom 10. April 1945 dem von Cattaneo Peter, Betriebsleiter, Mols, vorgeschlagenen Nachlassvertrag die gerichtliche Genehmigung erteilt. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Mels, den 25. April 1945.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Fürsorgestiftung der Schweizer Getränke A.-G., Obermeilen, in Meilen (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1945, Seite 893). Das letzte Zitat lautet SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1944, Seite 405.

25. April 1945.

Landw. Verein Neftenbach, in Neftenbach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1939, Seite 1233). Mit Beschluss vom 25. Februar 1945 hat die Generalversammlung neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet **Landw. Genossenschaft Neftenbach**. Zweck der Genossenschaft ist namentlich die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen, Geräten und andern Bedarfsartikeln, b) Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes, c) Veranstaltung von Kursen und von Vorträgen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Publikation im «Weinländer». Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. Der Verwalter führt Einzelunterschrift. Ulrich Hug ist nicht mehr Quästor. Er führt als Vizepräsident weiterhin Kollektivunterschrift. Als Verwalter mit Einzelunterschrift (ausserhalb des Vorstandes) ist gewählt worden Adolf Padrutt jun., von Winterthur und Pagig, in Neftenbach.

25. April 1945. Wärme- und lufttechnische Anlagen usw.

OSA G. m. b. H., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1942, Seite 1310), Betrieb von wärme- und lufttechnischen Anlagen usw. Es haben der Gesellschafter Max Ott von seiner Stammeinlage von Fr. 12 000 den Betrag von Fr. 11 000 und der Gesellschafter Werner Sarbach von seiner Stammeinlage von Fr. 8000 den Betrag von Fr. 7000 an die neue Gesellschafterin «Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer», in Schaffhausen, abgetreten. Deren Stammeinlage beträgt Fr. 18 000. Die Stammeinlagen der Gesellschafter Max Ott und Werner Sarbach betragen je Fr. 1000. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13. April 1945 wurden die Statuten dementsprechend revidiert.

25. April 1945.

Stiftung der Firma Kugellagerwerke der J. Schmid-Roost A. G. Zürich für Personalfürsorge, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1946). Mit Beschluss vom 21. Februar 1945 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde revidiert. Der Bezirksrat Zürich (als Aufsichtsbehörde) hat der Revision am 16. März 1945 zugestimmt. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G., Nachf. Schmid & Co., Zürich**. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die von der Firma «Kugellagerwerke J. Schmid-Roost A.-G., Nachf. Schmid & Co.» bezeichneten Angestellten und Arbeiter und ihre Angehörigen, insbesondere der Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter und Tod.

25. April 1945.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Hagenbuch-Schneit, in Hagenbuch (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1942, Seite 2578). Johann Müller und Ulrich Wegmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Götz, Vater, von Neunforn, als Präsident, und Edwin Frei, von Hagenbuch, als Aktuar, beide in Hagenbuch. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

25. April 1945.

Wasserversorgung Oberhub-Sennhof, Genossenschaft, in Zollikon (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1932, Seite 2954). Julius Tobler und Heinrich Bertschinger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Artur Hüsler, von Uster und Seegraben, ist Präsident, Albert Gomin, von Zollikon, Quästor, beide in Zollikon. Präsident und Quästor führen Kollektivunterschrift.

25. April 1945. Maschinen, technische Bedarfsartikel usw.

Ernst Kundert, in Feldbach, Gemeinde Hombrechtikon (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1945, Seite 834), Maschinen, technische Bedarfsartikel usw. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Kundert jun., von Glarus, in Hombrechtikon.

25. April 1945.

Wein-Grübler Aktiengesellschaft, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1943, Seite 1391). Neues Geschäftslokal: Germainastrasse 85, in Zürich 6.

25. April 1945. Textilwaren.

Ch. Guggenbühl, Mellna, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Charles Ernest Guggenbühl, von Meilen, in Zürich 1. Fabrikation von und Handel mit «Mellna»-Textilwaren. Rämistrasse 2.

25. April 1945. Waren aller Art usw.

Richter jun., in Zürich (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1941, Seite 761), Vertretungen in Waren aller Art usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. April 1945. Fuhrhaltereien, Kiesausbeutung.

Fritz Merk, in Dürnten (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1930, Seite 494), Fuhrhaltereien und Kiesausbeutung. Diese Firma ist infolge Uebergang des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Fritz Merk, Sohn», in Tann, Gemeinde Dürnten, erloschen.

25. April 1945. Autotransporte (Sachen).

Fritz Merk, Sohn, in Tann, Gemeinde Dürnten. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Merk, Sohn, von Maur (Zürich), in Tann, Gemeinde Dürnten. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Fritz Merk», in Dürnten. Autotransporte (Sachen). In Tann.

25. April 1945.

Verlagsgenossenschaft Zürich in Liquidation, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 260 vom 4. November 1944, Seite 2450). Diese Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

25. April 1945. Waren aller Art.

Klara Lämmel, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Klara Lämmel, geborene Maibühr, von Zürich, in Zürich 6. Vertretungen in Waren aller Art. Scheuchzerstrasse 67.

25. April 1945. Velos und Bestandteile.

L. & J. Moser, Kollektivgesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 164 vom 15. Juli 1944, Seite 1607), Velos und Bestandteile in gros. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «Leo Moser», in Zürich, übernommen.

25. April 1945. Velos und Bestandteile.

Leo Moser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Leo Moser, von Bronschhofen (St. Gallen), in Zürich 11. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «L. & J. Moser», in Zürich 11. Velos und Bestandteile in gros. Hardstrasse 312.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

11. April 1945.

Möbel Steiner & Co., in Lotzwil. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Januar 1945 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Steiner, von und in Lotzwil. Kommanditäre sind Max Steiner, von und in Lotzwil, mit einer Kommandite von Fr. 2000, und Gottlieb Wüthrich, von Trub, in Lotzwil, mit einer Kommandite von Fr. 1000. Beide Kommanditisten wurden in bar einbezahlt. Handel mit Möbeln. Bleiche.

Bureau Burgdorf

25. April 1945. Metzgereien usw.

Joh. Stettler, in Burgdorf. Inhaber dieser Firma ist Johann Stettler, von Eggwil, in Burgdorf. Metzgerei und Wursterei. Schmidengasse 24.

25. April 1945. Sägereien usw.

Friedr. Wiedmer & Söhne in Liq., in Kirchberg, Sägerei und Holzhandlung, Kollektivgesellschaft in Liquidation (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1938). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

24. April 1945.

Milchverwertungsgenossenschaft Nunwil, in Nunwil, Gemeinde Römerswil. Unter dieser Firma hat sich laut Statuten vom 15. Januar 1945 eine Genossenschaft nach Artikel 828 ff. OR. gegründet. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch und sind ausserdem verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen durch gewöhnlichen Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschriften führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Anton Bucher, und Aktuar ist Franz Estermann, beide von und in der Gemeinde Römerswil.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

24. April 1945. Gasthaus usw.

Wwe. von Rotz-Ambiel z. Edelweiss-Pflgerhaus, in Melchthal, Gemeinde Kerns, Gasthaus, Pensionsbetrieb, Handlung (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 206). Die Firma wird infolge Geschäftsverkaufs gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

24. April 1945. Beteiligungen usw.

SONTHO Aktiengesellschaft, in Glarus, Verwaltung von Beteiligungen, Vermögen, Erfindungen sowie Abschluss von Geschäften, die mit dem Hauptzweck in irgend einem Zusammenhang stehen (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1944, Seite 395). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident

Dr. Fritz Schöni und die Mitglieder Walter A. Schmid, Frédéric Leclerc und Dr. Fridolin Trümpler ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt Dr. jur. Hans Berger, von Langnau (Bern), in Zollikon-Zürich. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Verwaltungsräte. Der Verwaltungsrat und Sekretär Rudolf Lutz wohnt nun in Dägerst bei Stallikon (Zürich).

25. April 1945. Versicherung der Mitglieder.
Genossenschaft Tödi, in Glarus. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne von Titel 29 des Obligationenrechts. Ihr Zweck ist die Förderung der Versicherung ihrer Mitglieder für Alter und Invalidität in gemeinsamer Selbsthilfe; die Genossenschaft kann auch die Angehörigen ihrer Mitglieder versichern. Die Mitgliedschaft kann auf Personalangehörige von der Genossenschaft nahestehenden Unternehmungen beschränkt werden. Die Statuten datieren vom 24. April 1945. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch eingeschriebene Briefe. Die Verwaltung der Genossenschaft wird von einem Vorstand besorgt, der aus wenigstens 3 Mitgliedern besteht. Ihm gehören an: Dr. Walter E. Boveri, von Baden, in Zürich, Präsident; Dr. h. c. Max Schiesser, von Linthal, in Baden; Emil Zaugg, von Wyssachen (Bern), in Baden, und J. Eugen Weber, von Hinwil (Zürich), in Ennetbaden, Gemeinde Baden. Je zwei der vorerwähnten Vorstandsmitglieder führen unter sich Kollektivunterschrift. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich bei Dr. jur. Heinrich Heer, Zaunplatz.

Zug — Zoug — Zugo

25. April 1945. Chaletbau, Sägerei usw.
K. Baumgartner-Häusler, Nachf. von Josef Häusler, Baugeschäft, in Unterägeri. Inhaber dieser Firma ist Karl Baumgartner-Häusler, von Aadorf (Thurgau), in Unterägeri. Chaletbau, mechanische Zimmerei und Sägerei. Bahnhofstrasse.

25. April 1945. Chemische Artikel.
Alois Müller-Schicker, in Zug. Inhaber dieser Firma ist Alois Müller-Schicker, von Oberägeri, in Zug. Der Firmeninhaber erteilt Prokura mit Einzelunterschrift an Hermina Müller-Schicker, von Oberägeri, in Zug. Vertretung von chemischen Artikeln. Aeusserer Güterstrasse 1.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

21 avril 1945. Maçonnerie, carrelages, etc.
Pascal Monféralin, à Bulle. Le chef de la raison est Pascal Monféralin, d'Italie, à Bulle. Entreprise de maçonnerie, carrelages, béton armé. Rue de Gruyères.

24 avril 1945.
Caisse de Crédit Mutuel d'Avry-d-Pont, société coopérative avec siège à Avry-devant-Pont (FOSC. du 19 février 1940, n° 41, page 318). En assemblée générale du 18 mars 1945, Martin Morard, jusqu'ici vice-président, a été nommé président, en remplacement de Emile Mauron, dont la signature est radiée. Hubert Fragnière, de Gumefens, à Avry-devant-Pont, a été nommé vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

24 avril 1945.
Crémèrerie de la Gare S.A., à Fribourg (FOSC. du 10 septembre 1936, n° 212, page 2159). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 avril 1945, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Bureau Murten (Bezirk See)

19. April 1945. Spezereien.
Schwester Freitag, in Kerzers (SHAB. Nr. 145 vom 19. Juni 1919, Seite 1069). Infolge Todes sind aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden Anna-Barbara Freitag und Anna Freitag. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Lina Freitag», in Kerzers.

19. April 1945. Spezereien.
Lina Freitag, in Kerzers. Inhaberin der Firma ist Lina Freitag, Tochter des Jakob sel., von und in Kerzers. Spezereihandlung. Hohlgasse 27. 24. April 1945.

Darlehenskasse Cordast, in Cordast (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1940, Seite 2122). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 8. April 1945 hat die Genossenschaft ihre Firma geändert in **Darlehenskasse Gurmels** und den Sitz verlegt nach Gurmels. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

25. April 1945.
Darlehenskasse Wünnwil, in Wünnwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1937, Seite 547). Johann-Josef Boschung, Aktuar, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; dessen Zeichnungsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Aktuar in die Verwaltung gewählt Leonhard Boschung, von und in Wünnwil. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten Emil Gobet oder dem Vizepräsidenten August Schafer.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

25. April 1945.
Viehzuchtgenossenschaft Wisen, in Wisen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts. Sie bezweckt die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler Fleckviehs. Die Statuten datieren vom 27. Januar 1945. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nebst dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder solidarisch und unbeschränkt. Die Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen schriftlich. Publikationen erfolgen durch den «Niederämter Anzeiger» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Vertretungsberechtigte Mitglieder der Ver-

waltung sind: Alfred Friedli, von Lützelflüh, Präsident; Emil Hurni, von Ferenbalm, Vizepräsident, und Wilhelm Walser, von Wisen, Aktuar/Kassier; alle in Wisen wohnhaft. Geschäftsdomizil: bei Wilhelm Walser, Aktuar/Kassier.

25. April 1945. Spezereien.
Benjamin Guldimann, in Lostorf, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1936, Seite 91). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

23. April 1945.
Fürsorgestiftung der Firma Fr. Adolf & Cie., A.G., in Basel (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1945, Seite 650). Durch Urkunde vom 14. April 1945 ist das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom gleichen Tage abgeändert worden. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

23. April 1945.
Josef Kaiser-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 131 vom 9. Juni 1937, Seite 1334). Aus dem Stiftungsrat ist Eduard Derksen infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt Willy Jeangros, von Thun, in Basel; er zeichnet zu zweien.

23. April 1945.
Julie Kaiser-Stiftung, in Basel (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1937, Seite 2558). Aus dem Stiftungsrat ist Eduard Derksen infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Ernst Schäublin, von und in Basel; er zeichnet zu zweien. Präsident ist nun das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Willy Jeangros.

23. April 1945. Möbel, Teppiche usw.
W. Haid, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Willi Haid, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Gertrud, geborene Kuhn, in Gütertrennung lebend. Einzelprokura wird erteilt an die Ehefrau Gertrud Haid-Kuhn, von und in Basel. Spezialgeschäft für Wohnungseinrichtungen, Handel mit Möbeln, Teppichen und Vorhängen. Clarastrasse 18.

23. April 1945. Ingenieurbureau usw.
Hans Dürst, in Basel, Ingenieurbureau usw. (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1942, Seite 1540). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. April 1945. Eisenwaren usw.
Julius Himmelsbach, in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1812). Der Inhaber ist nun Bürger von Basel.

23. April 1945. Immobilien usw.
Terracasa A.G., in Basel (SHAB. Nr. 100 vom 29. April 1944, Seite 979). Das Domizil wurde verlegt nach Freie Strasse 6.

24. April 1945.
Papeterie Amelie Thiel, Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1943, Seite 2811). In der Generalversammlung vom 16. April 1945 wurden die Statuten geändert; die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Mathilde Thiel-Keller, von Basel, in Zürich. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

24. April 1945. Kolonialwaren usw.
Abt-Türler & Co. Aktiengesellschaft, in Riehen (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1943, Seite 1312). Prokura wurde erteilt an Karl Tanner, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

24. April 1945. Neuheiten usw.
Novagenta G.m.b.H., in Basel (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1943, Seite 491). In der Gesellschafterversammlung vom 21. April 1945 wurden die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist nun der Handel mit Neuheiten aller Art der Haushaltsbranche, mit elektro-technischen Artikeln sowie mit Neuheiten der Toiletten- und Merceriebranche.

24. April 1945. Kolonialwaren.
Stöcklin & Tschopp vormals Niklaus Stöcklin & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1936, Seite 111). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und tritt unter der Firma **Stöcklin & Tschopp vormals Niklaus Stöcklin & Cie. in Liq.** in Liquidation. Liquidatoren sind die Gesellschafter Witwe Elise Tschopp-Völlmy und Peter Stöcklin-Brubacher; sie zeichnen zu zweien. Die Prokura der Elisabeth Tschopp ist erloschen. Das Domizil befindet sich nun Aeschenvorstadt 20.

24. April 1945. Kolonialwaren.
E. Tschopp, vormals Stöcklin & Tschopp, in Basel. Inhaberin der Einzelfirma ist Witwe Elise Tschopp-Völlmy, von und in Basel. Einzelprokura wird erteilt an Elisabeth Tschopp, von und in Basel. Detailhandel mit Kolonialwaren. Aeschenvorstadt 20.

24. April 1945.
A. Iten, Buchhandlung zur Hard, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Iten-Meister, von Basel, in Binningen. Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist Elisabeth Franz, von und in Basel. Buchhandlung. Hardstrasse 14.

24. April 1945.
Meyer & Söhne, Gartenbau, in Basel (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1933, Seite 1989/90). In der Kollektivgesellschaft führen nun auch die Gesellschafter Karl Meyer-Kies und Georges Meyer-Kaufmann Einzelunterschrift.

24. April 1945.
Gesellschaft für Beteiligungen im Handel A.G. (Société de participation au commerce S.A.), in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 23. April 1945 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Durchführung von Finanzierungen und Beteiligungen aller Art im In- und Auslande sowie bei Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern gehören an Dr. Peter Conradin von Planta, von Chur, Zuoz, Zernez und Remüs, in Basel, als Präsident und Otto Suter, von Affoltern a. A., in Arlesheim. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Freie Strasse 68.

25. April 1945. Wirtschaft.
E. Henn, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Elsa Henn, von Muttenz, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Bachlettenstrasse 19.

25. April 1945.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1944, Seite 2901). Das Mitglied der Verwaltung Louis Vaucher wurde zum zweiten Vizepräsidenten ernannt.

25. April 1945. Textilwaren.

Frau E. Klötl, in Basel, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1944, Seite 241). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. April 1945.

Immobilien A.G. Buchenstrasse 39, in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1944, Seite 122). Das Domizil befindet sich nun Buchenstrasse 39. Das Verwaltungsratsmitglied Max Spichlin wohnt nun in Basel.

25. April 1945. Wirtschaft.

August Mesmer, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1934, Seite 1490). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

24. April 1945.

Schafir & Mugglin, Ingenieure, Bauunternehmung, in Liestal (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1939, Seite 1703). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Uebergangs von Aktiven und Passiven an die «Schafir & Mugglin, Bauunternehmung A.G.», in Liestal, erloschen.

24. April 1945.

Schafir & Mugglin, Bauunternehmung A.G., in Liestal. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. April 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck ist der Betrieb einer Bauunternehmung, insbesondere die Uebernahme und Weiterführung des bisher durch die Kollektivgesellschaft «Schafir & Mugglin, Ingenieure, Bauunternehmung», in Liestal, mit Filialen in Zürich und Rapperswil, geführten Geschäftes. Die Gesellschaft kann alle direkt oder indirekt mit ihrem Gesellschaftszweck und mit der Anlage ihres Vermögens in Verbindung stehenden Geschäfte abschliessen, ihre Tätigkeit auf verwandte Branchen ausdehnen und sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schafir & Mugglin, Ingenieure, Bauunternehmung», in Liestal, gemäss der dem Gründungsakt beigelegten Bilanz vom 31. März 1945, wonach die Aktiven Fr. 2 038 556.82 und die Passiven Fr. 1 040 556.82 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 998 000 ergibt. Für den Uebernahmepreis von Fr. 998 000 erhalten die Sachinleger Alexander Schafir-Laubscher und Gustav Mugglin-Müller je 499 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Fr. 2000 wurden in bar einbezahlt, womit das Grundkapital vollständig liberiert ist. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Ihm gehören an: Alexander Schafir-Laubscher, von Zürich, in Muri bei Bern, als Präsident; Gustav Mugglin-Müller, von Sursee, in Muri bei Bern, als Vizepräsident. Als Direktoren sind bezeichnet: Hans Nipkow-Roebrock, von Stäfa (Zürich), in Küssnacht (Zürich); Max Oswald-Stocker, von Aadorf, in Auenstein (Aargau); August Eisinger-Schafir, von Basel, in Liestal. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen einzeln, die Direktoren kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Weidweg 2.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

23. April 1945. Liegenschaften, Versicherungen usw.

Hans Ringli, in Schaffhausen, Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften, Agenturen (Versicherungen aller Art und Rechtsschutz) (SHAB. Nr. 226 vom 29. September 1942, Seite 2203). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Buchführungen und Revisionen für Drittpersonen. Neues Geschäftslokal: Fronwagplatz 9.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

25. April 1945. Laboratorium für Zahnärzte.

Theil-Martin, in St. Gallen, Dental-Laboratorium für Zahnärzte (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1943, Seite 2875). Diese Firma ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

25. April 1945. Vorhänge.

E. Brunner-Torgler, in St. Gallen, Vorhang-Appretur, Reinigung, Appretur und Färberei von Vorhängen (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1944, Seite 878). Da das Geschäft nicht zur Eintragung verpflichtet ist (Artikel 54 HRGv.), wird die Firma auf Begehren der Inhaberin gelöscht.

25. April 1945.

W. Zach, Ing. Apparatebau, Bad Ragaz, in Bad Ragaz. Inhaber dieser Firma ist Walter Zach, von Schaffhausen, in Bad Ragaz. Die Firma erteilt Einzelprokura an Franz Maier, von Zürich, in Bad Ragaz. Elektro-Apparatebau und elektrische Anlagen. Büel.

25. April 1945.

Werner Scheidegger, Sonnen-Drogerie, in Gossau. Inhaber dieser Firma ist Werner Scheidegger, von Biglen (Bern), in Gossau (St. Gallen). Drogen, Chemikalien, Farben, Spirituosen gros/détail. Sonnenstrasse.

25. April 1945.

Angestellten- und Arbeiter-Fürsorgefond der MORGA A.G., in Kappel, Stiftung (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1942, Seite 1075). Jakob Grob ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Fritz Rimensberger, von Lütisburg, in Kappel. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

25. April 1945.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. (Société Suisse pour Révisions et Expertises commerciales S. A.) (Società Svizzera per Revisioni e Perizie commerciali S. A.), Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 168 vom 20. Juli 1944, Seite 1642), mit Hauptsitz in Zürich. Dr. jur. Georg Hasler, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

25. April 1945.

Allgemeine Konsumgenossenschaft Rorschach & Umgebung (A. K. G. R.), in Rorschach (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1941, Seite 2872). Diese

Genossenschaft hat in der Delegiertenversammlung vom 11. März 1944 ihre Statuten teilweise revidiert, wobei die publikationspflichtigen Tatsachen keine Aenderungen erfahren haben. Der bisherige Präsident Adolf Hässig ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in die Verwaltungskommission gewählt Karl Locher, von Hasle (Bern), in Buchen, Gemeinde Thal, als Präsident. Präsident und Aktuar der Verwaltungskommission sowie der Verwalter und allfällig weitere Personen zeichnen kollektiv zu zweien. Der Verwalter und allfällig weitere Zeichnungsberechtigte zeichnen stets kollektiv mit einem zeichnungsberechtigten Verwaltungskommissionsmitglied.

25. April 1945. Informationen.

A. Sottas, in St. Gallen, Informationsbureau (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1941, Seite 244). Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt hat durch Urteil vom 23. April 1945 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21. April 1945. Sägerei usw.

Benedikt Caviezel, in Chur, Sägerei und Zimmerei (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1934, Seite 3059). Die Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Caviezel & Co.», in Chur.

21. April 1945. Holzbau, Sägerei.

Cavlezel & Co., in Chur. Unter dieser Firma sind Benedikt Caviezel und Ulrich Caviezel, beide von Rhäzüns, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Benedikt Caviezel», in Chur. Holzbau und Sägerei. Wicentalstrasse 31.

23 aprile 1945.

Società per Industria Commercio Agricoltura «Lauls», in Grono, società anonima (FUSC. del 16 agosto 1944, n° 191, pagina 1851). Nell'assemblea generale straordinaria degli azionisti, tenutasi il giorno 28 febbraio 1945, è stato deciso l'aumento del numero dei membri del consiglio d'amministrazione da 5 a 7 in conformità a ciò che è consentito dallo statuto. A nuovi membri del consiglio d'amministrazione sono designati: Ernesto Mombello, fu Augusto, da Italia, in Piacenza; Paolo Ribi, fu Giacomo, da Ermatingen (Turgovia), in Losanna; ognuno dei due nuovi amministratori potrà vincolare la società firmando insieme con un altro amministratore o con un procuratore.

23. April 1945.

Hans Unsöld vorm. E. Heuss, Löwenapotheke, in Chur (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1934, Seite 1846). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Unsöld's Erben, Löwenapotheke», in Chur.

23. April 1945.

H. Unsöld's Erben, Löwenapotheke, in Chur. Unter dieser Firma sind Maria Unsöld-Lorenz, Erika Unsöld, Hans Unsöld und Rudolf Unsöld, alle von und in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1944 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hans Unsöld, vorm. E. Heuss, Löwenapotheke», in Chur. Zur Vertretung der Firma ist nur Maria Unsöld-Lorenz befugt. Apotheke. Reichsgasse 69.

23. April 1945.

Chocolat Grison A.G., in Chur (SHAB. Nr. 138 vom 15. Juni 1944, Seite 1347). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Monika Casanova, von Obersaxen, in Chur.

23. April 1945.

Leo Weibel, Landquart-Garage, in Landquart, Gemeinde Igis. Inhaber dieser Firma ist Leo Weibel, von Schenkon (Luzern), in Landquart, Gemeinde Igis. Garage und Reparaturwerkstätte. Die Firma erteilt Einzelprokura an Lorenz Aigner, von Mörschwil, in Landquart, Gemeinde Igis.

24. April 1945.

Viehzeitgenossenschaft Ferrera, in Ausser-Ferrera. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 13. Oktober 1944 eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft will durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher gestalten. Dieses Ziel sucht sie zu erreichen durch: a) Haltung guter rassenreiner Zuchtstiere und ebensolcher Kühe und Rinder, b) vorschriftsgemässe Zuchtbuchführung zur Feststellung der Abstammung und Leistungsfähigkeit der Zuchttiere, c) Kontrolle über Pflege und Haltung der männlichen und weiblichen Zuchttiere, d) vorsorgliche Massnahmen zur Verhütung von Krankheiten, durch welche die Zucht beeinträchtigt wird, e) Veranstaltung und Unterstützung von Ausstellungen, f) Anschluss an grössere Zuchtverbände und landwirtschaftliche Vereinigungen. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschnitzen. Für Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 4 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Michel Heinz, von Avers, in Ausser-Ferrera, ist Präsident; Christian Rostetter, von und in Ausser-Ferrera, Vizepräsident und Aktuar, und Johann Peter Mani, von und in Ausser-Ferrera, Kassier.

24. April 1945.

Baugenossenschaft Riva, in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. April 1945 eine Genossenschaft. Sie bezweckt in gemeinnütziger Weise die Erstellung von zweckmässigen Wohnhäusern zu niederm Zinssatz, um die Wohnungsnot auf dem Platze Chur zu lindern. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 1000. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident gemeinsam mit dem Aktuar oder dem Kassier. Der Vorstand ist gegenwärtig wie folgt bestellt: Jean Leutenegger, von Reuti-Bussnang (Thurgau), Präsident; Heinrich Gasser, von Hallau (Schaffhausen), Kassier, und Walter Caviezel, von Duvin (Graubünden), Aktuar; alle wohnhaft in Chur. Domizil: Salvatorestrasse 53 (beim Präsidenten).

Aargau — Argovie — Argovia

21. April 1945.

Gret Buchser-Gysi, Modes, in Aarau (SHAB. Nr. 204 vom 3. September 1925, Seite 1499). Die Firmainhaberin Margrit Buchser, geborene Gysi, und deren Ehemann Walter Buchser, beide von Schöffland und Buchs bei Aarau, in Buchs bei Aarau, haben mit Genehmigung der Vormundschaftsbehörde den unterm 17. August 1925 abgeschlossenen Ehevertrag für Gütertrennung aufgehoben und durch neuen Vertrag vom 20. Februar 1945 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart mit Abänderung der gesetzlichen Teilungsvorschrift. Infolge dieses Vertrages geht die Liegenschaft Grundbuch Buchs Nr. 1020, bisher im Eigentum der Ehefrau, in das Gesamtgut beider Ehegatten über.

25. April 1945.

Eduard Seiler, Elekfr. Unternehmungen Fischbach/Aarg., in Fischbach-Göslikon. Inhaber dieser Firma ist Eduard Seiler, von und in Fischbach-Göslikon (Aargau). Freileitungsbau und elektrische Anlagen. Bremgarterstrasse 92.

25. April 1945. Milch, Kolonialwaren.

Frau Wwe. Marie Koch-Angstmann, in Wettingen, Milchhandlung und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1939, Seite 760). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

25. April 1945. Milch, Kolonialwaren.

S. & F. Koch, in Wettingen. Unter dieser Firma sind Siegfried Koch und Frieda Koch, beide von Romoos (Luzern), in Wettingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1945 ihren Anfang nimmt. Das Recht der Unterschrift wird gemeinsam ausgeübt. Milch- und Kolonialwarenhandlung. Landstrasse 29.

25. April 1945.

Soland u. Agostoni Radiohaus Möhlin-Riburg, in Möhlin (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1933, Seite 2868). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

25. April 1945.

Krankenkasse Möriken-Wildegge und Umgebung, in Möriken, Genossenschaft (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1943, Seite 788). Samuel Briner, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Karl Briner, des Karl. von und in Möriken. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter.

25. April 1945.

Herm. Müller, in Aarau, Bureaumaschinen. Bureaumaterial (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1943, Seite 1651). Die Firma wird abgeändert in SPEMA Bureaumaschinen Bureaumaterialien Hermann Müller Aarau und verzeigt als weiteren Geschäftszweig: Vertrieb der Buchhaltung ONELINE. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Herzoggut 9.

25. April 1945.

Erwin Triebold Uhrenfabrik Mumpf, in Mumpf (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1940, Seite 1510). Die Firma lautet nunmehr: Uhrenfabrik MUROS, Erwin Triebold Mumpf (Fabrique d'Horlogerie MUROS, Erwin Triebold Mumpf) (Watch factory MUROS, Erwin Triebold Mumpf).

25. April 1945. Bonbons, Biskuits, Waffeln.

J. Disch Söhne, in Othmarsingen, Bonbons-, Biskuits- und Waffelfabrik (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1936, Seite 1927). Vormund des Kollektivgesellschafters Karl Disch ist nun Jakob Disch-Schatzmann, von Elm, in Hünenberg (Zug). Die Prokura des Jakob Disch-Schatzmann ist erloschen. Vertretungsberechtigt für die Gesellschaft ist weiterhin einzig der Kollektivgesellschafter Alfred Disch. Mit Beschluss vom 3. Januar 1945 hat der Gemeinderat Othmarsingen als Vormundschaftsbehörde und mit Beschluss vom 5. Januar 1945 das Bezirksamt Lenzburg als vormundschaftliche Aufsichtsbehörde 1. Instanz dem Gesellschaftsvertrag vom 1. Januar 1945 die Genehmigung erteilt.

25. April 1945. Restaurant.

Jean Fischer, in Ruppertswil. Inhaber dieser Firma ist Jean Fischer, von Hottwil, in Ruppertswil. Speiserestaurant znm Bahnhof.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

25. April 1945.

Radio Schlegel, in Weinfelden (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1944, Seite 2367). Diese Firma wird, da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, auf Begehren des Firmainhabers gelöscht.

25. April 1945. Haushaltartikel, Textilwaren usw.

Albert Heim, in Münchwil, Vertrieb von Strumpfwaren (SHAB. Nr. 59 vom 10. März 1944, Seite 579). Jetzige Natur des Geschäfts ist: Vertrieb von Haushaltartikeln, chemisch-technischen Produkten und Textilwaren.

25. April 1945. Pharmazeutische Produkte usw.

Vitafra A.G., in Amriswil, Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen, diätetischen und chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1943, Seite 404). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 26. März 1945 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Vitafra A.G. in Liq. durch die Mitglieder des Verwaltungsrates Konrad Ackermann, Präsident, Walter Rizi und Edwin Salzmann, die als Liquidatoren mit Einzelunterschrift bestellt wurden, durchgeführt.

25. April 1945.

Pius Wieler Söhne, Mechanische Strickwarenfabrik Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1934, Seite 825). Die Firma erteilt Einzelprokura an Robert Wieler, von und in Kreuzlingen, und Ernst Wieler, von Weimingen (Thurgau), in Kreuzlingen.

25. April 1945. Versicherungen.

O. Müller-Sauter & Sohn, in Ermatingen, Generalagentur der « Helvetia-Unfall », in Zürich, und weitere Versicherungen (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2067). Die Firma erteilt Einzelprokura an Albert Bügler, von und in Ermatingen.

Waadt — Vand — Vand

Bureau d'Aigle

24. April 1945.

Institut Mon Séjour, à Aigle, société coopérative (FOSC. des 14 décembre 1928 et 12 septembre 1934). Frieda Baumgartner, de Wil (St-Gall), à Aigle, a été nommée présidente du conseil d'administration, en remplacement d'Adèle Baumgartner, décédée, dont la signature est éteinte. Elle engage la société par sa signature individuelle.

Bureau d'Echallens

25. avril 1945. Laiterie, porcherie.

Ramseler et Nyffenegger, à Oulens, exploitation de laiterie et porcherie, société en nom collectif (FOSC. du 3 février 1934, n° 28, page 308). La société est dissoute depuis le 1^{er} mars 1943. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Lausanne

25. avril 1945.

Société Immobilière Marterey No 23 S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 avril 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et toutes opérations commerciales, financières et immobilières en rapport avec son objet. Elle acquiert de François Serex, au prix de fr. 87 500, un immeuble d'une surface de 290 m² sis dans la commune de Lausanne, Rue Marterey 23. Le capital social est de fr. 20 000. Les associés sont: Joseph-Peppo Matalon, de Grèce, à Lausanne, pour une part de fr. 19 000, et son épouse Ida Matalon, de Grèce, à Lausanne, pour une part de fr. 1000. Les parts sont entièrement libérées en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Joseph-Peppo Matalon est désigné comme seul gérant avec signature individuelle. Bureau: Rue des Deux-Marchés 16, chez le gérant.

25. avril 1945.

Fondation en faveur du personnel des Drogueries Réunies S.A. Lausanne, à Lausanne. Il a été constitué, sous ce nom, suivant acte authentique du 12 avril 1945, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour objet d'apporter au personnel des « Drogueries Réunies S.A. » une aide matérielle pour les prémunir contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, du décès, et éventuellement de l'invalidité ou de la maladie. Ses prestations peuvent s'étendre aux proches parents des employés. La fondation est administrée par un comité de direction de 3 membres, dont deux sont désignés par le conseil d'administration des « Drogueries Réunies S.A. » et le troisième par le personnel. Le comité désigne l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité qui sont: Henri Niess, d'Orbe, à Lausanne, désigné président; Edouard Simond, de Grandevent, à Pully, et Frédéric Zaugg, de Rüderswil (Berne), à Lausanne. Bureau: Sébeillon, au siège social des Drogueries Réunies S.A.

25. avril 1945.

Société Immobilière Les Clochetons B. à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 juillet 1944, page 1585). L'administrateur François Guilloid est démissionnaire; sa signature est radiée. Georges Guilleroy, de Porrentruy et Lausanne, à Lausanne, est nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Bureau transféré Terreaux-Métropole 3m, chez l'administrateur.

25. avril 1945. Epicerie, mercerie, etc.

M. Mäder, à Lausanne. Le chef de la maison est Marcel-André Mäder, allié Unternährer, de Mühleberg (Berne), à Lausanne. Epicerie, primeurs, mercerie. Rue Aloys-Fauquex 9.

Bureau de Payerne

25. avril 1945.

Société de laiterie de Corcelles près Payerne, à Corcelles près Payerne, société coopérative (FOSC. du 9 avril 1920, n° 91, page 659). Dans son assemblée générale du 27 mars 1944, la société a adopté de nouveaux statuts. La société a pour but de sauvegarder, par le moyen de l'entraide coopérative, les intérêts de ses associés: 1° en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; 2° en mettant en valeur la production animale; 3° en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise, à Payerne. Le capital social est divisé en parts sociales de fr. 50. Les engagements de la société sont garantis par sa fortune. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications de la société s'effectuent dans le « Journal de Payerne » et dans le « Démocrate de Payerne »; les publications exigées par la loi doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité composé de 3 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité. Ce sont: président: Jules Rapin (inscrit); vice-président/caissier: Emile Chuard, de et à Corcelles près Payerne; secrétaire: Ernest Jan, fils d'Henri (inscrit).

25. avril 1945. Epicerie, mercerie.

Henri Caillet, à Trey, épicerie et mercerie (FOSC. du 15 juin 1904, n° 240, page 958). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. La suite des affaires est reprise par sa fille Sophie Caillet, à Trey, qui n'est pas astreinte à l'inscription.

Bureau de Vevey

25. avril 1945.

Fondation O. Légeret S.A., à Montreux, Le Châtelard. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 20 avril 1945 et statuts du même jour, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Son but est de venir en aide, sous quelle forme que ce soit, aux employés et ouvriers constituant le personnel de la société « O. Légeret S.A. », à Montreux, Le Châtelard. La gestion de la fondation est confiée à un comité de direction de 2 membres, soit un membre de l'administration de la société « O. Légeret S.A. » et un membre désigné par le personnel de la dite société. Elle est engagée par la signature individuelle de chaque membre du comité de direction. Celui-ci est constitué comme il suit: Walter Daucourt, de Bressancourt, à Montreux, Le Châtelard, président; Henri Sandoz, du Locle et de La Brévine, à Clarens, Le Châtelard. Bureau de la fondation: Grand'Rue (bureau de la société « O. Légeret S.A. »).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

12. avril 1945.

Jules Hirschy, Fabrique Montres Dulcia, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 23 janvier 1935, n° 18). Cette raison est radiée. La suite des affaires est reprise par la société anonyme « Orwa S.A. », inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

12 avril 1945. Horlogerie.
Orwa S.A., à La Chaux-de-Fonds. Suivant acte authentique et statuts du 9 avril 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la fabrication, l'achat, la vente et l'exportation d'horlogerie, ainsi que toutes opérations financières, commerciales et industrielles, se rattachant au but social. Le capital social est de fr. 65 000, divisé en 65 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Il a été fait apport à la société de l'actif de la maison « Jules Hirschy, Fabrique Montres Dulcia », fabrication d'horlogerie soignée, radiée ce jour, à La Chaux-de-Fonds, selon inventaire au 6 avril 1945, annexé aux statuts, accusant un actif de fr. 20 000 (droits de fabrication d'horlogerie et de sertissage, machines, outils, mobilier). La maison « Jules Hirschy, Fabrique Montres Dulcia » n'ayant pas de passif, le dit apport a été accepté pour le prix de fr. 20 000 contre remise à l'apporteur de 20 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 2 à 3 membres. Il est composé de Jules Hirschy, de Trub (Berne); Henri Fer, de Cheserez sur Nyon (Vaud), et René Ruchti, de Büren sur Aar (Berne), tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Henri Fer est président du conseil. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux: Rue de la Côte 12.

24 avril 1945. Produits d'entretien, outils, etc.
Jean Freiburghaus, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Jean Freiburghaus, de Neueneegg (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Vente de tous produits d'entretien, ainsi que de machines et outils. Rue des Fleurs 2.

24 avril 1945.
Société Anonyme Paul Vermot et Cie, Fabrique d'horlogerie Mondia, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 2 mars 1944, n° 52). Les bureaux sont actuellement Rue du Parc 148.

24 avril 1945. Nickelage et argentage de mouvements de montres.
Léopold Juillerat, à La Chaux-de-Fonds, nickelage et argentage de mouvements de montres (FOSC. du 5 février 1937, n° 29). Adresse actuelle: Rue de la Côte 7.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages

zwischen dem Thurgauischen Malermeisterverband einerseits und dem Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverband, dem Christlichen Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz sowie dem Schweizerischen Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter anderseits. (Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 und Vollzugsverordnung vom 10. September 1943.)

Die vorstehenden Verbände sind mit dem Begehren an den Regierungsrat gelangt, es sei den nachstehenden Bestimmungen der Vereinbarung vom 9. März 1944 die Allgemeinverbindlicherklärung zu erteilen.

Dieser Vertrag bezweckt die Regelung des Dienstverhältnisses zwischen Meister und Gesellen des Malergewerbes im ganzen Gebiet des Kantons Thurgau und die Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen.

I. Arbeitszeit

1. Die normale wöchentliche Arbeitszeit soll nicht mehr als 55 Stunden betragen.
2. Wo bereits eine kürzere Arbeitszeit besteht, darf sie nicht verlängert werden.
3. Der Samstagnachmittag ist frei.

II. Löhne und Zuzehläge

1. Zahlungseinheit ist der Stundenlohn. Dieser setzt sich zusammen aus den Löhnsätzen vom September 1939 als Grundlohn und den zentral festgesetzten Teuerungszulagen. Diese betragen bei Abschluss dieses Vertrages 51 Rp. Der Grundlohn vom September 1939 wird festgesetzt für

Arbon, Frauenfeld und Romanshorn mit	Fr. 1.30
Kreuzlingen, Ermatingen und Bischofszell	Fr. 1.25
Weinfelden mit	Fr. 1.20

2. Durch Schwankungen der Lebenshaltungskosten notwendig werdende weitere allgemeine Lohnänderungen und Teuerungszulagen werden auf Grund zentraler Verhandlungen festgesetzt und sind für alle Vertragsschliessenden verbindlich.

3. Für Ueberzeit wird im Minimum ein Zuschlag von 25 %, für Nacht- und Sonntagsarbeit ein solcher von 50 %, bezahlt. Als Ueberzeit gelten die erste Stunde vor Beginn und die ersten zwei Stunden nach Beendigung der normalen Arbeitszeit, dagegen nicht der Samstagnachmittag bis 13 Uhr für Arbeiten, die ihrer Natur nach fertiggestellt werden müssen.

4. Als Nacharbeit gilt die zwischen den Ueberstunden liegende Zeit. Sonntagsarbeit ist alle an Sonn- und Feiertagen geleistete Arbeit.

5. Für auswärtige Arbeit werden entsprechende Zuschläge bezahlt. Diese werden durch Abmachungen zwischen Meister und Arbeiter festgesetzt.

III. Ferien

Dem Arbeiter werden bezahlte Ferien gewährt:

vom 1. vollendeten Dienstjahr an für je	100 Arbeitstage: 1 Tag Ferien
vom 2. vollendeten Dienstjahr an für je	80 Arbeitstage: 1 Tag Ferien
vom 3. vollendeten Dienstjahr an für je	70 Arbeitstage: 1 Tag Ferien
vom 4. und 5. vollendeten Dienstjahr an für je	60 Arbeitstage: 1 Tag Ferien
vom 6. vollendeten Dienstjahr an für je	50 Arbeitstage: 1 Tag Ferien

Im Maximum eine Normalarbeitswoche.

Ueber den Ferienantritt hat sich der Arbeiter rechtzeitig mit dem Meister zu verständigen und auf dringende Arbeiten Rücksicht zu nehmen. Eine Barentschädigung an Stelle der Ferien ist nicht gestattet. Die Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses, um sich der Gewährung der Ferien zu entziehen, ist unstatthaft.

IV. Zahltag

1. Der Zahltag wird 14tägig in verschlossenem Kuvert mit Firmabezeichnung und mit detaillierter Ausrechnung an einem Wochentag ansbezahlt.

2. In der Zwischenzeit werden auf Verlangen Vorschüsse bis zu 80 % des verdienten Lohnes gewährt.

V. Kündigung

Das Arbeitsverhältnis kann gegenseitig täglich am Ende des nächsten Arbeitstages gelöst werden. Im überjährigen Dienstverhältnis beträgt die Kündigungsfrist 14 Tage. Die Kündigung kann nur an einem Zahltag oder Samstag erfolgen.

VI. Schwarzarbeit

Den Arbeitnehmern, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, ist die Ausführung jeglicher Berufsarbeit für Drittpersonen untersagt. Verletzungen dieser Bestimmung berechtigen zur sofortigen Entlassung.

VII. Beschäftigung

Die Parteien verpflichten sich, auf ihre Mitglieder möglichst einzuwirken, dass sie gegenseitig vorzugsweise organisierte Arbeiter einstellen und diese bei organisierten Arbeitgebern arbeiten.

VIII. Berufsschutz

1. Die Parteien verpflichten sich, für fachgerechte Ausführung der Arbeit, gerechte Vergütung und angemessene Ausführungstermine einzutreten, die Schmutzkonkurrenz zu bekämpfen, ungeeignete Elemente vom Beruf fernzuhalten und überhaupt den Beruf zu fördern.

2. Für Berufsarbeiten dürfen nur solche Arbeiter beschäftigt werden, welche sich über eine Lehrabschlussprüfung ausweisen können oder durch langjährige praktische Erfahrungen die Berufskennntnisse erworben haben.

IX. Berufskommission

1. Die vertragsschliessenden Parteien wählen eine Berufskommission aus je zwei Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Jede Partei bestimmt ihre Vertreter selbst.

2. Die Berufskommission kommt nach Bedürfnis zusammen.

3. Die Berufskommission hat für die Einhaltung und Durchführung dieses Vertrages zu sorgen. Sie hat allfällige ans dem Vertrag sich ergebende Streitigkeiten zu schlichten.

4. Die Berufskommission stellt ein Verfahrensreglement auf.

5. Fälle, welche von der Berufskommission nicht erledigt werden können, sind der schweizerischen Berufskommission zu überweisen.

X. Vertragsdauer

Dieser Vertrag tritt mit seiner Allgemeinverbindlicherklärung in Kraft und dauert bis Ende 1945. Wird er nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt, so gilt er jeweils für ein weiteres Jahr.

XI. Allgemeinverbindlicherklärung

Dieser Vertrag wird in seinen materiellen Bestimmungen den zuständigen Behörden zur Allgemeinverbindlicherklärung eingereicht.

Allfällige Einsprachen sind dem kantonalen Departement des Innern in Frauenfeld schriftlich innert 30 Tagen, vom Tage der Publikation an gerechnet, einzureichen. (AA. 85)

Frauenfeld, den 23. April 1945.

Departement des Innern des Kantons Thurgau
 Renthler.

Continentale Elektrizitäts-Union AG., Basel

Aktiven			Bilanz per 31. Dezember 1944			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	25 000	—	Obligationen-Anleihen	20 700 000	—			
Bankendebitoren auf Sicht	231 530	—	Sonstige Passiven	1 187 514	25			
Andere Bankendebitoren	1 000 000	—	Aktienkapital	20 000 000	—			
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	23 553 531	75	Reserven	330 000	—			
Wertschriften								
a) zum Verrechnungsverkehr zugelassene Titel:						(AG. 41)		
Fr. 1 085 011.20 ¹								
b) von der deutschen Devisenbehörde gesperrte Titel								
(Fr. 10 063 847.85) pro memoria	1 085 011	20						
Sonstige Aktiven								
Garantierte, zurzeit nicht exequierbare Ansprüche ²	16 115 433	69						
¹ Bewertung unter den Börsen-Mittelkursen vom Dezember 1944 und zu Fr. 6.50 für RM. 100.—, d. h. unter dem Mittelkurs der Aktienspermark im gleichen Monat.								
² Garantie der Preussischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Berlin, aus dem Gründungsvertrag unserer Gesellschaft. (Vergleiche indessen Seite 6 des Geschäftsberichtes.)								
	42 217 514	25		42 217 514	25			
Soll			Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	961 917	45	Aktivzinsen	751 739	89			
Kommissionen	4 770	25	Kommissionen	4 770	25			
Unkosten:			Ertrag der Wertschriften	423 497	45			
Gesellschaftsbehörden und Personal	Fr. 24 672.—							
Geschäfts- und Bureaukosten	27 701.73							
Steuern und Abgaben	36 166.70							
Rückstellungen	88 540	43						
	124 779	46						
	1 180 007	59		1 180 007	59			

Die schweizerische Sozialgesetzgebung 1943

Sonderheft 47 der «Volkswirtschaft», Herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement. Bern 1945. Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes. 350 Seiten.

Der Jahresband 1943 der eidgenössischen und kantonalen Gesetze und Verordnungen auf dem Gebiete des Arbeitsrechtes und der Sozialversicherung bietet im üblichen Rahmen der Fortsetzungen einen umfassenden Einblick in die Aufgaben und die Gestaltung der schweizerischen Sozialgesetzgebung, der die Anforderungen der Kriegszeit in steigendem Masse ein besonderes Gepräge leihen. Neben der vorsorglichen Regelung der Arbeitsbeschaffung und der Arbeitslosenfürsorge steht im Vordergrund die Wahrung und Förderung des sozialen Friedens nach doppelter Richtung: einerseits die zunehmende Verbreitung der Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen und andern Abmachungen zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden und andererseits der ständige Ausbau der Notstandsaktionen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung.

Gegenüber dem Jahresband 1942 ist der Umfang der vorliegenden Veröffentlichung um einen vollen Fünftel zurückgegangen, bleibt aber immer noch auf einer ansehnlichen Höhe. Der weitschichtige Stoff, der wiederum auch die Entwicklung der Lohn- und Verdienstersatzordnung sowie der Kriegs-fürsorge umfasst, wird nach den bisherigen 13 Sachgruppen gegliedert. An bedeutsamen und wegweisenden Erlassen aus dem Jahre 1943 sind vor allem zu nennen die Bundesratsbeschlüsse über den Einsatz landwirtschaftlicher Arbeitsgruppen und Arbeitslager, über den Schutz der Bergarbeiter und über die Durchführung von Naturalaktionen zu Fürsorgezwecken, die zürcherischen und bernischen Gesetze über die Einigungsämter, die Verordnungen von Zürich, Solothurn, Appenzell ARh. und Wallis über das Submissionswesen, die Lehrlingsgesetze von Basel-Stadt und Schaffhausen, das baselstädtische Gesetz betreffend die öffentliche Krankenkasse sowie das Gesetz des Kantons Waadt über die Schaffung einer kantonalen Ausgleichskasse für Familienzulagen.

Dieses Sonderheft erscheint innert Monatsfrist. Die Gesetzestexte sind in der Sprache des betreffenden Landesteils veröffentlicht und in einen einzigen, broschierten Band von ungefähr 350 Seiten, Format A 4, zusammengefasst. Der Preis dieses Werkes beläuft sich bei Vorauszahlung auf unsere Postscheckrechnung III 5600 auf Fr. 9.65, Wust und Frankaturauslagen inbegriffen; bei Nachnahmeversand auf Fr. 9.80. Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3 in Bern, entgegen.



Sichern Sie ↑
sich die Vorteile der «UNION»-Fabrikate durch eine Anfrage bei der

UNION-
Kassensfabrik AG., ZÜRICH

Ausstellung und Verkauf:
Löwenstrasse 2, «Schmidhof»
Fabrik und Büro: Albsriederstrasse 257
Telephon 251758
Verlangen Sie Prospekt 5051

LEOPOLDO MARTINELLI SA., LUGANO

AVVISO DI CONVOCAZIONE

I signori azionisti della nostra società sono convocati in assemblea generale ordinaria per lunedì 14 maggio 1945, ore 14, nella sede sociale a Lugano, col seguente

ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio d'amministrazione.
2. Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite al 31 dicembre 1944 e rapporto del revisore dei conti.
3. Approvazione dei conti e deliberazione sulla ripartizione degli utili, scarico al consiglio d'amministrazione.
4. Nomine statutarie.
5. Eventuali.

Il bilancio, il conto profitti e perdite, nonché il rapporto del revisore sono ostensibili presso la sede sociale a partire dal 29 aprile 1945. O 18
Lugano, 27 aprile 1945. IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE.

Aktienmühle Basel

Der Coupon Nr. 49 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 50, abzüglich 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer, d. h. mit

Fr. 35 netto

von der Schweizerischen Volksbank in Basel eingelöst. Q 114
Basel, 26. April 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Le dividende pour l'exercice 1944, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 25 avril 1945, est fixé à L 93

fr. 37.50 brut

Il est payable à partir du 1^{er} mai 1945, sur présentation du coupon n° 42 à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne et ses agences dans le canton.

Warenumsatzsteuer

(9. ergänzte Auflage)

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu Fr. — 90 bei Vorauszahlung auf Postscheckrechnung III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Employé commercial

possédant diplôme, énergique et capable, connaissances approfondies de la branche alimentaire, spécialisé dans le service magasinage,

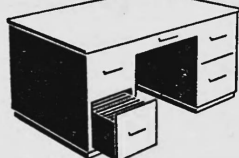
cherche situation

d'avenir.

Offres sous chiffres P 2488 P à Publicitas Porrentruy. P 5

RECTA TREUHAND- UND REVISIONS-GESELLSCHAFT AG. KUSNACHT - ZÜRICH

Leitung: W. Ruppert - Seestrasse 203, Telephon 91 05 31



Neues Katalogblatt B über SCHREIBM.-TISCHE verlangen. Tel. (051) 2715 55



Packpapierrollen-Schneide-Apparat,

aluminiumbronziert, 18 Rollen von 100, 120 und 150 cm Breite u. 50 bis 300 g per m Papierstärke, bedeutende Ersparnisse im Papierverbrauch, empfohlen ab Lager

P. Gimmi & Co. - Zum Papyrus -, St. Gallen

Zwei feuer- und diebessichere Kassenschränke

in prima Zustand günstig zu verkaufen. Offerten erbeten unter Chiffre D 104 B an Annoncen-Expedition A. Dennler, Bern. 277

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB. und §§ 47 ff. des Dekrets vom 24. Januar 1945)

Erblasser:

Jentzer Kurt Eduard Ferdinand,

geboren 1889, von Heimenhausen (Bern), Ehemann der Theodore, geborene André, Kaufmann, wohnhaft gewesen in Masevaux (Masmünster, Oberelsass), früher in Wiesbaden, gestorben am 12. Januar 1945 in Belfort.

Eingabefrist bis und mit 31. Mai 1945:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II in Bern;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Alfred Salzmann in Bern, Bundesgasse 30.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen hatten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 580 ZGB.).

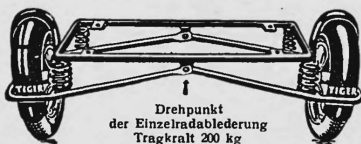
Massaverwalter: Herr Otto Guyer-Tanner, Bücher-experte VSB, Juhliläumstrasse 68, Bern. 275

Bern, den 25. April 1945.

Der Beauftragte:
Alfred Salzmann, Notar.

„Primus-Tiger“

der Super unter den Velo-Anhängern tausendfach bewährt durch seine vollendete Konstruktion und seine wichtigen Tigerräder



Keine Firma ohne dieses nützliche Fahrzeug in vier Grössen sofort lieferbar

Von 1000 Velo-Anhängern „Primus-Tiger“,



die wir dem Verkehr übergeben haben, musste noch kein einziger Gummireifen ersetzt werden. „Primus-Tiger“ ist also der Velo-Anhänger, der sogar für die Gummireifen garantiert...

Verlangen Sie unseren illustrierten Prospekt mit den vielen Fahrzeugmodellen für jeden Zweck

Primus Kölliker Fahrzeugbau Zürich, Bäckerstrasse 51 Telephon 27 79 84 und 27 57 43